



Nr. 9 / 2018 | Woche vom 26. Februar – 4. März 2018



MONTAG, 26. FEBRUAR 2018

Die Woche beginnt mit einem spannenden Termin im Polizeirevier Elmshorn. Dort treffe ich heute gemeinsam mit meinem Landtagsabgeordnetenkollegen Kai Vogel und dem SPD-Kreistagsmitglied Werner Harms den Leiter der Polizeidirektion Segeberg, Polizeidirektor Andreas Görs und die Leiterin der „Soko Wohnung“, Kriminalrätin Sarah Lampe zum Info-Gespräch. Die „Soko Wohnung“ ermittelt seit Oktober 2017 in Sachen Einbruchskriminalität in den Landkreisen Pinneberg und Segeberg. Im Gespräch geht es unter anderem um Ermittlungs- und Präventionskonzepte. Besonders die vielen Anhalte- und Sichtkontrollen kommen bei der Bevölkerung gut an.

Am frühem Abend moderiere ich eine SPD-Diskussionsveranstaltung zum Thema „Stadtentwicklung“, danach ist noch Fraktionssitzung im Elmshorner Rathaus.

DIENSTAG, 27. FEBRUAR 2018

In der Fraktionssitzung gebe ich heute einen Rückblick auf die Haushaltsberatungen im Landtag. Wir wollen uns für die Zukunft noch besser aufstellen: Wie können wir unser sozialdemokratisches Profil weiter schärfen? Welche Themen sind wichtig und müssen mit Anträgen, Aktionen und Kampagnen begleitet und unterstützt werden? Oppositionsarbeit ist oftmals auch Fleißarbeit...

MITTWOCH, 28. FEBRUAR 2018

Finanzministerin Monika Heinold und Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann informieren die Fraktionsvorsitzenden und die finanzpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen über die Einzelheiten des [Verkaufs der HSH Nordbank](#).

Die Verhandlungen sind gut gelaufen, die Eigentümer erhalten einen Kaufpreis von einer Milliarde Euro. Das Land Schleswig-Holstein muss nach dem Verkauf seiner Anteile allerdings mit einem finanziellen Schaden in Höhe von mindestens 5,5 Milliarden Euro rechnen – kein schöner Tag!

Im Anschluss findet eine gemeinsame Kabinettsitzung der Landesregierungen statt, auf der der Verkauf auch formell beschlossen wird. Anschließend gibt es eine Pressekonferenz im Landeshaus. Auch ich bin den ganzen Tag mit dem Thema befasst, [natürlich erwartet man auch von unserer Fraktion eine Stellungnahme](#).

Am Nachmittag fahren die Züge glücklicherweise wieder pünktlich... Am Morgen wäre ich fast zu spät gekommen!

DONNERSTAG, 1. MÄRZ 2018

Heute wird der Finanzausschuss noch einmal detailliert über den Verkaufsprozess der HSH Nordbank informiert.

Aufgrund der Wichtigkeit des Themas - der Vollzug des Kaufvertrags (Closing) erfordert die Zustimmung des Schleswig-Holsteinischen Landtags - sind alle Abgeordneten zu dieser Sitzung eingeladen. Ministerin Monika Heinold und Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann haben dazu auch die juristischen Berater mitgebracht. Fast drei Stunden lang erläutern sie uns die Details des Verkaufsvertrags – leider nur in vertraulicher Sitzung. [Bisher sind nur wenige Informationen öffentlich zugänglich.](#)

Bis zum Landtagsbeschluss im März müssen aber alle Abgeordneten nachvollziehen können, warum dieser Verkauf für die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein weniger teuer ist als eine Abwicklung.

Darauf haben die Bürger*innen Schleswig-Holsteins einen Anspruch - schließlich geht es um viel Geld!

Am Nachmittag kommt der Staatssekretär auch noch zur Sitzung unseres Arbeitskreises Finanzen.

Zu Hause kann ich heute endlich die Vorschlagslisten für die Kommunalwahl fertigstellen. Selbst für eine „geübte“ Beamtin wie mich viel Schreibarbeit. Am Wochenende will ich die letzten Unterschriften einholen, dann gehen die Listen kommende Woche ans Wahlamt.

FREITAG, 2. MÄRZ 2018

Aufgrund der Wetterlage fällt heute die Vorstandssitzung der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK), die für den Nachmittag in Schleswig angesetzt war, kurzfristig aus.

Das passt mir gut - da kann ich meinem Sohn, der noch immer kränkelt, ein leckeres Mittagessen kochen. Außerdem schaffe ich es mal wieder zum Frisör.

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018

Ich nutze das sonnige Wetter, um noch einiges im Garten zu erledigen. Ansonsten ist Zeit für die Familie.

SONNTAG, 4. MÄRZ 2018

Am Morgen wird das Ergebnis des SPD-Mitgliederentscheids zur GroKo bekannt: Rund zwei Drittel der Parteimitglieder stimmen der Bildung einer Großen Koalition mit der CDU/CSU zu. Ich bin erleichtert, dass das Votum so deutlich ausgefallen ist. Und nach meiner Meinung gehört es zur innerparteilichen Demokratie dazu, dass man Ergebnisse auch akzeptiert. Vor der Partei noch viel Arbeit, und wir brauchen jede und jeden!

Am Vormittag geht es mal wieder zu einer Ausstellungseröffnung beim Elmshorner Kunstverein im Torhaus. Danach hat der Einwanderbund Elmshorn zur Mitgliederversammlung geladen. Am Nachmittag besuche ich noch eine Genossin, anschließend ist Parteiarbeit zu erledigen: Das Kommunalwahlprogramm erhält den letzten Schliff.



V.I.S.D.P.
BEATE RAUDIES, MDL
25336 ELMSHORN
EMAIL: B.RAUDIES@SPD-ELMSHORN.DE
WWW.BEATE-RAUDIES.DE

